



Nachhaltigkeitsbericht 2025





Inhalt

Seite

1. Ziele und Grundsätze	3
1.1. Einleitung	3
1.2. Nachhaltiges Handeln im Kontext unserer Pensionskasse	3
2. ESG-Aktivitäten im Berichtszeitraum 2025	5
3. Nachhaltigkeits-Rating	5
3.1. Nachhaltigkeitsübersicht nach ESG-UBS-Methodik Bewertungen	5
3.2. Anlagestruktur und Rating nach ESG-UBS-Methodik	5
3.3. CO ₂ -Fussabdruck mit Trend	7
4. Immobilien	7
4.1. Immobilien Direktanlagen	7
4.2. Immobilien indirekte Anlagen	8
5. Infrastruktur/Alternative Anlagen	8
6. Mitgliedschaften	9
7. Schlussfolgerung und Ausblick	9

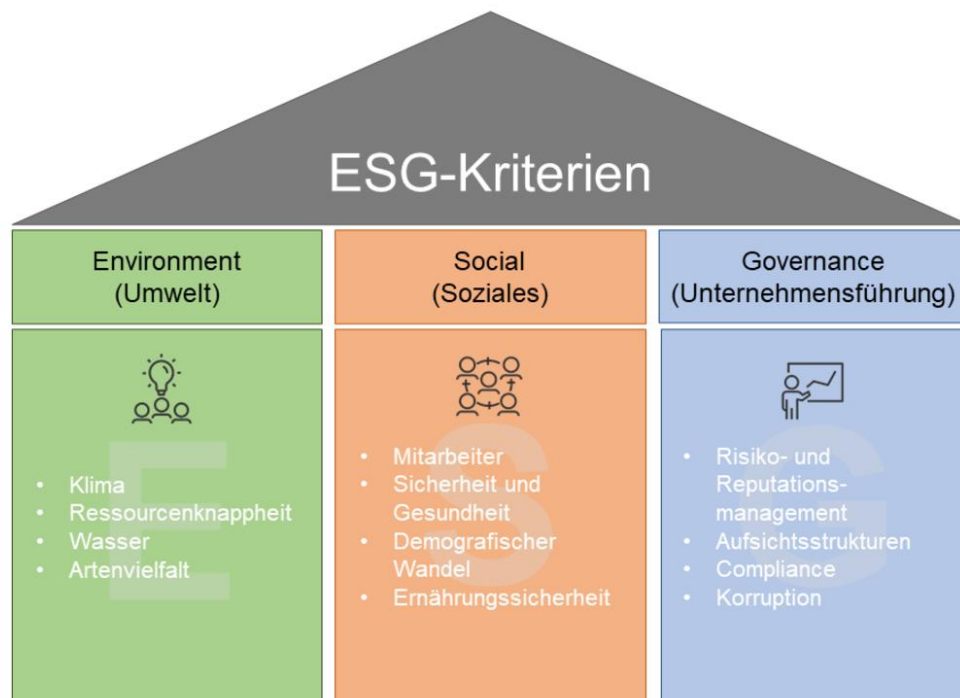


1. Ziele und Grundsätze

1.1. Einleitung

Die Pensionskasse der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern übernimmt ihre Verantwortung bei der Verwaltung der Vermögen und hat sich in den vergangenen Jahren stetig mit der Entwicklung der Nachhaltigkeitsziele auseinandergesetzt.

Die PKLK hält in ihrer eigenen Geschäftstätigkeit und über den gesamten Anlageprozess, basierend auf den Anlagerichtlinien vom 19. Mai 2022, Absatz 1.5 Nachhaltigkeit und Ethik, sogenannte **ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance) betreffend Ökologie, Soziales, Ethik und Governance** ein. Im Anhang 2 zu den Anlagerichtlinien ist zudem die ESG-Strategie mit den Ansätzen und deren Umsetzung festgehalten. Der Anlageprozess umfasst dabei den ganzen Lebenszyklus einer Investition, d. h. von der Analyse, über den Investitionsentscheid und die Haltdauer, bis hin zur Veräusserung bzw. Rückzahlung. Diese Kriterien gelten, sofern ökonomisch vertretbar, nicht nur für die Anlageprozesse und die Anlagetätigkeit der PKLK, sondern mittels entsprechender Vertragsausgestaltung auch für Mandate externer Vermögensverwaltungen. Ebenso werden Klimarisiken als Teil des Pfeilers «E» von ESG, die unter Umständen finanzielle Auswirkungen auf das Vorsorgevermögen haben können, sofern sinnvoll, berücksichtigt. Die PKLK legt Wert auf eine integrale Betrachtung der relevanten ESG-Kriterien über alle Teilgebiete hinweg, da diese sich teilweise konkurrieren können.



Ausschlusskriterien: Rüstung, Kernenergie, Tabak, Glücksspiele, Pornografie, Kohle etc.

Nachhaltiges Handeln bedeutet im Kontext einer Pensionskasse, dass sie die Bedürfnisse ihrer Versicherten langfristig erfüllen kann. Das wird in erster Linie mit Massnahmen auf der Vorsorgeseite sichergestellt. Auf der Vermögensseite nehmen wir unsere ethische, ökologische und sozialpolitische Verantwortung dort wahr, wo wir direkte Einflussmöglichkeiten haben.



Nachhaltige Altersvorsorge:

- Unsere Renten basieren auf langfristig erzielbaren Erträgen.
- Die laufenden Renten sind so bilanziert, dass der Deckungsgrad der PKLK der tatsächlichen finanziellen Situation entspricht.
- Die Umwandlungssätze sind verantwortungsvoll, nachhaltig und fair festgelegt, so dass eine Umverteilung von den Aktivversicherten zu den Rentnerinnen und Rentnern minimiert werden.

Immobilien Direktanlagen:

- Bei den direkten Immobilienanlagen haben wir uns zum Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoss stetig zu reduzieren und bis **2050 CO₂ neutral** zu sein.
- Neubauten werden nach neusten energetischen Vorgaben realisiert.
- Bei Erneuerungen und Sanierungen streben wir konsequent eine energetische Sanierung an.
- Wir setzen uns für den Rückbau von fossilen Energieträgern ein und fördern den Ausbau von Solaranlagen.
- Wir führen kontinuierlich bauliche Massnahmen durch, die den Energieverbrauch unserer Immobilien senken.

Wertschriften:

- Bei der Auswahl von Produkten oder Managern bevorzugen wir Vermögensverwalter, die ESG-Faktoren in ihrem Anlageprozess integriert haben und sich dabei an internationale Standards ausrichten.
- Die PKLK orientiert sich an den Ausschlüssen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK – ASIR). Ausschlusskriterien sind z.B. Waffen und Munition, Kriegstechnik, Kinderarbeit, Pornografie, nukleare Anlagen etc.
- Die Stimm- und Wahlrechte an den Generalversammlungen von börsenkotierten Aktiengesellschaften werden nach den Vorgaben der Anlagerichtlinien Abs. 6 ausgeübt.



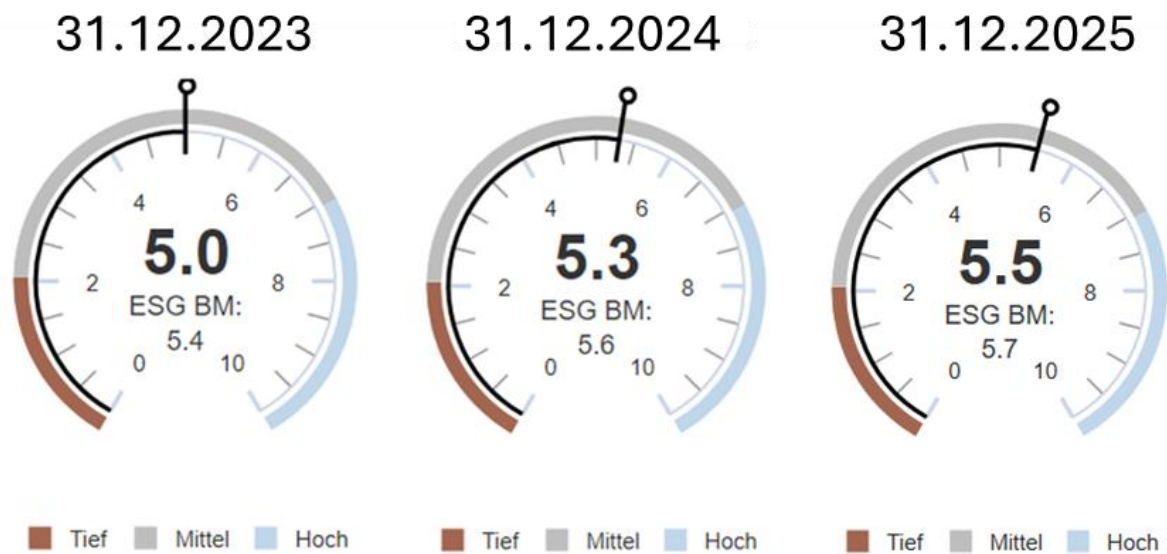
2. ESG-Aktivitäten im Berichtszeitraum 2025

- Bei den Aktienengagements Aktien Schweiz passiv, Aktien Schweiz small and mid caps sowie Aktien Ausland passiv ESG konnten weitere namhafte Verbesserungen der Ratings erzielt werden. Weitere Informationen sind unter 3.2. Anlagestruktur und Rating nach ESG-UBS-Methodik ersichtlich.
- Nach Abschluss der Gesamtsanierung der Liegenschaft, Sonnhaldenstrasse 12 in Sursee wurde ein neues Projekt für die Liegenschaft in Reiden, Friedmattstrasse 27, in Angriff genommen. Das Grundstück weist noch ein grosses Ausbaupotential auf. Damit das Grundstück optimal und auch nachhaltig erschlossen werden kann wurde eine Arbeitsgruppe mit zusätzlichen externen Fachkräften gebildet. Dieses hat in vier Workshops ein Projekthandbuch mit allen Grundlagen und Rahmenbedingungen sowie auch mögliche Aeralerschliessungen erarbeitet. Im Jahr 2026 wird dieses Projekt weiterbearbeitet.
- Die Einführung des digitale Archivierungssystems (Dokumentenablage) für die Renten- und Versichertenverwaltung hat sich sehr bewährt. Nebst der Kosteneinsparung bei den Ressourcen (Papier, Druckerpatronen etc.) konnte auch der Beratungsservice optimiert werden.
- Im 2026 wird die Digitalisierung weiter optimiert. Nachdem bereits sämtliche Gremien der PKLK auf eine digitalisierte Dokumentenbibliothek umgestellt wurden, wird nun auch bei den angeschlossenen Arbeitgebern eine Projektphase mit der Einführung eines digitalen Austauschs von Dokumenten und Akten vorbereitet.

3. Nachhaltigkeits-Rating

3.1. Nachhaltigkeitsübersicht nach ESG-UBS-Methodik Bewertungen

ESG-Ratings fassen Einschätzungen und Beurteilungen zusammen, die sich damit befassen, wie gut ein Unternehmen die ESG-Aspekte ausbalanciert, in Kombination mit der Gesamtleistung über alle sechs UBS-Nachhaltigkeitsthemen (Climate Change, Water, Pollution Waste, People, Products Services, Governance). Die Skala reicht von 0 (nicht nachhaltig) bis 10 (hoch nachhaltig)



Gegenüber dem Vorjahr konnte die **ESG-Abdeckung um 0.2 Punkte** erhöht werden.

3.2. Anlagestruktur und Rating nach ESG-UBS-Methodik

Die folgende Abbildung zeigt die ESG-UBS-Ratings nach Anlagekategorien auf:

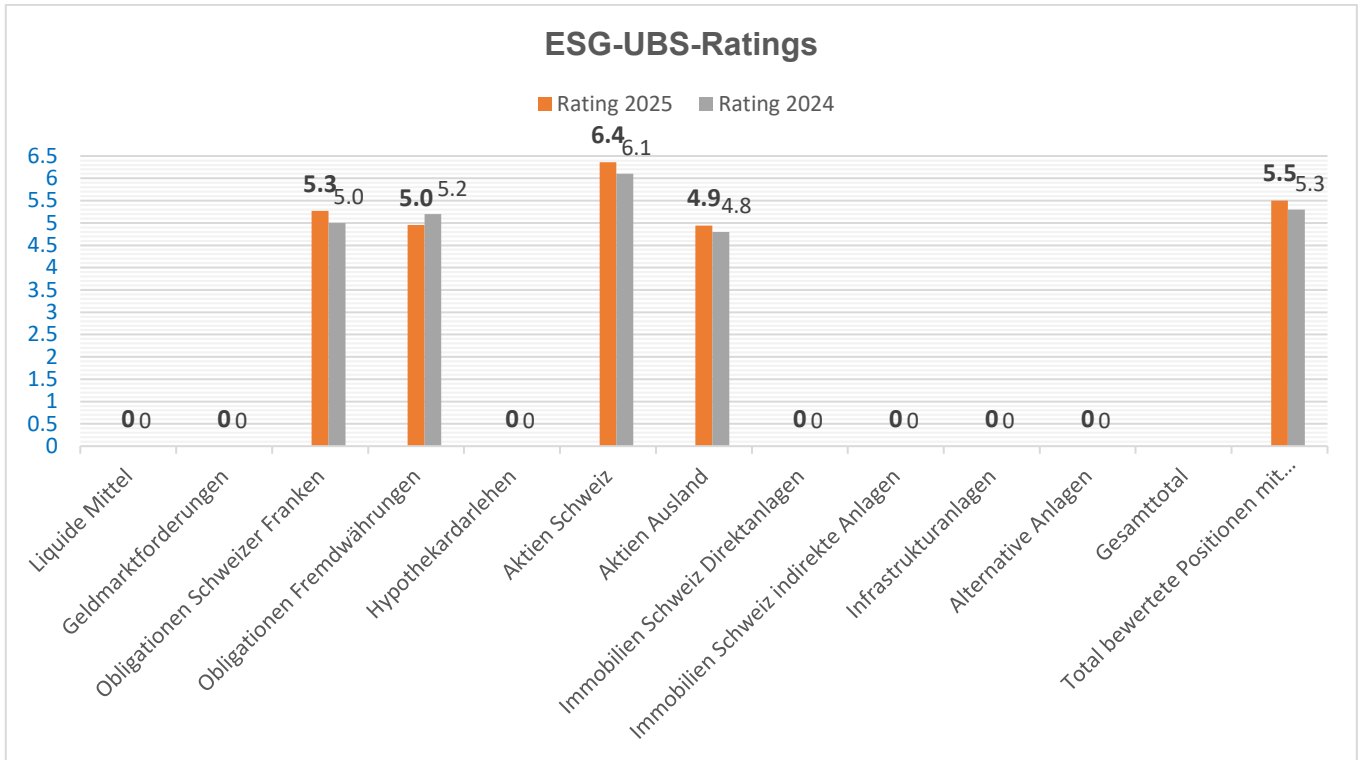
Bezeichnung	Betrag	in % des GV	Rating 2025	Rating 2024
Liquide Mittel	18'484'541	5.6	kein Rating	kein Rating
Geldmarktforderungen	22'500'000	6.8	kein Rating	kein Rating
Obligationen Schweizer Franken	59'238'316	17.9	5.3	5.0
Obligationen Fremdwährungen	20'349'407	6.2	5.0	5.2
Hypothekendarlehen	7'500'000	2.3	kein Rating	kein Rating
Aktien Schweiz	53'351'252	16.2	6.4	6.1
Aktien Ausland	54'220'116	16.4	4.9	4.8
Immobilien Schweiz Direktanlagen	18'538'263	5.6	kein Rating	kein Rating
Immobilien Schweiz indirekte Anlagen	52'057'649	15.8	kein Rating	kein Rating
Infrastrukturanlagen	17'851'076	5.4	kein Rating	kein Rating
Alternative Anlagen	6'033'457	1.8	kein Rating	kein Rating
Gesamttotal	330'124'077	100.0		
Total bewertete Positionen mit Ratings	187'159'091	56.7	5.5	5.3

Die Obligationen Schweizer Franken und Fremdwährungen sowie Aktien Schweiz und Ausland weisen einen Wert von **56.7% des Gesamtvermögens** aus. Diese vier Kategorien erreichen gemäss ESG-UBS-Methodik ein **Rating von 5.5**.



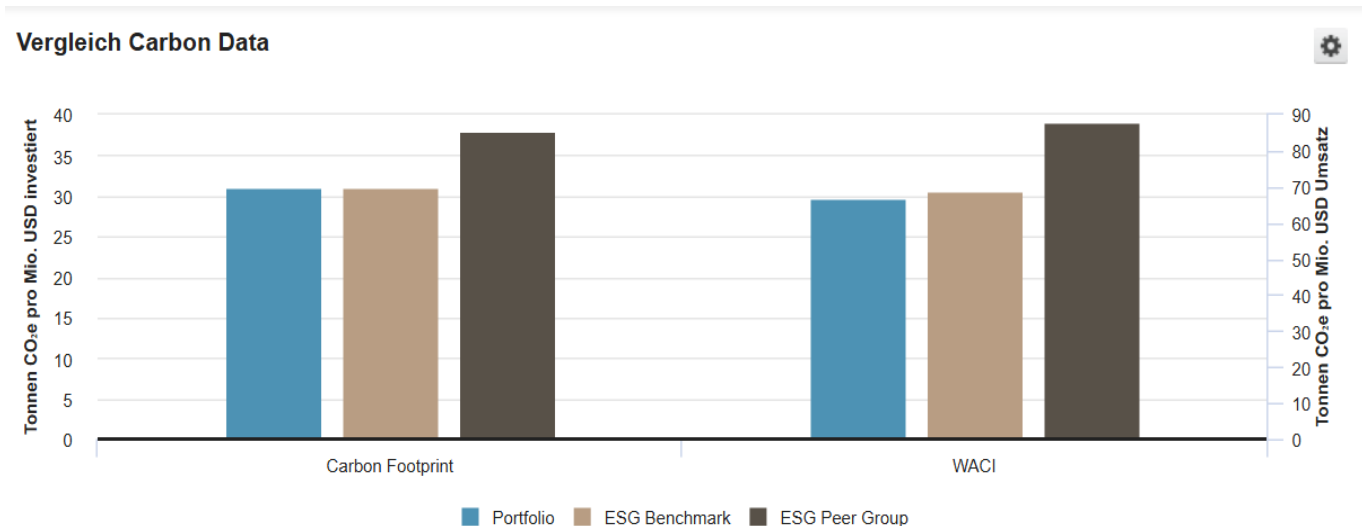
Nachfolgend mit einer Grafik visuell bearbeitet.

31.12.2025



3.3. CO₂-Fussabdruck mit Trend

31.12.2025



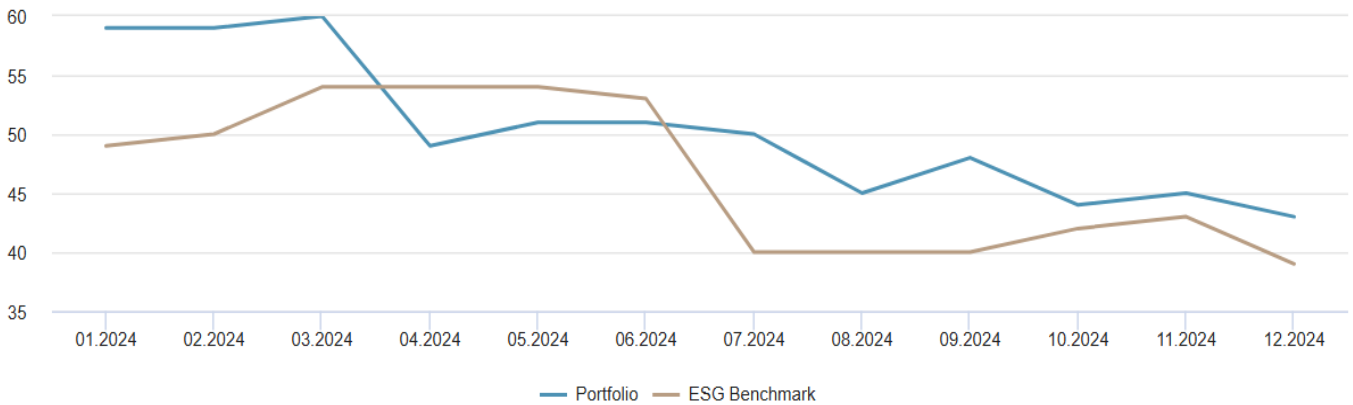


31.12.2024

Carbon Footprint Trend



Tonnen CO₂e pro Mio. USD investiert

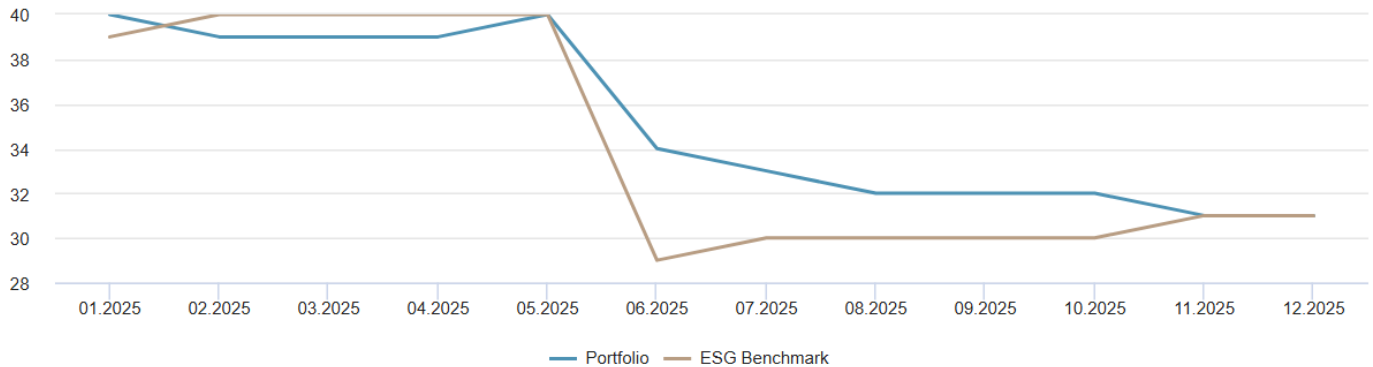


31.12.2025

Carbon Footprint Trend



Tonnen CO₂e pro Mio. USD investiert



Die Exposition des Portfolios zu **CO₂-intensiven Unternehmen** hat sich innert zwei Jahren von ursprünglich **59.8 (2023)** auf **43.1 (2024)** und **aktuell auf 31 Tonnen (2025) reduziert.**

4. Immobilien

4.1. Immobilien Direktanlagen

Der Liegenschaftskommission der PKLK steht ein Immobilienbewirtschaftungs-Konzept für Direktanlagen zur Verfügung. Bei den Zielsetzungen wird unter anderem auch die Nachhaltigkeit berücksichtigt. Hier werden Massnahmen zur Energieeffizienz, Reduzierung des Ressourcenverbrauchs sowie Förderung von umweltfreundlichen Praktiken in den Vordergrund gestellt.



In Anlehnung an die schweizerische Verständigungsnorm «Nachhaltiges Bauen» und den «Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) werden für das Portfolio Direktanlagen Immobilien nachfolgende ESG-Kriterien priorisiert.

Priorität	Dimension	ESG-Kriterium
1	E	Energie- und Treibhausgas-Intensität im Betrieb
2	E	Erneuerbare Energien im Betrieb
3	G	Marktfähigkeit
4	S	Nutzbarkeit
5	E	Ressourcenschonende Erstellung
6	G	Lebenszykluskosten
7	S	Wohlbefinden

Sämtliche Liegenschaften wurden im Jahr 2020 anhand von Zustandsberichten bewertet und für jedes einzelne Objekt ein Sanierungs-Rating erstellt. Aufgrund dieser Bewertungen konnte eine Prioritätenliste der Sanierungen der Liegenschaften erstellt werden.

Dieses Verzeichnis sieht den gesamten Sanierungsabschluss aller Liegenschaften mit Integration der Nachhaltigkeit bei den Direktanlagen Immobilien im Jahre 2048 vor.

4.2. Immobilien indirekte Anlagen

Bei diesen Anlagen handelt es sich um Anlagefonds und Anlagestiftungen in der Höhe von rund CHF 52.1 Mio. resp. ca. 16.4% des Gesamtvermögens. Die PKLK berücksichtigt vor allem Produkte, die den Gedanken der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit vertreten. Bevorzugt werden Anlagen die die ESG-Analyse als integraler Bestandteil des Anlageprozesses sowie auch eine Reduktion der CO₂e-Intensität vorsehen.

5. Infrastruktur/Alternative Anlagen

Bei den **Infrastruktur-Produkten** handelt es sich vorwiegend um Direktanlagen in Clean Energy Infrastrukturen. Hier werden ausschliesslich die Ausschlusslisten der Gesellschaftsverträge angewendet. Mit einem ESG-Assessment während der Due Dilligence der Investitionen werden den Unternehmen zu den Bereichen ESG weitreichende Fragen gestellt. Daraus erfolgen eine qualitative und eine quantitative Bewertung, die wiederum zu einem internen ESG-Rating führt.

Bei den **Alternativen Anlagen** orientieren wir uns an den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen. Darunter befinden sich Responsibility-Produkte in Micro and SME Finance Leaders, die sich nach der nachhaltigen Entwicklung der UN (Impact-Strategien) orientieren.



Im Weiteren wird mit der Kommanditgesellschaft «Swiss Entrepreneurs KmGK» die Finanzierung von vorwiegend Jungunternehmen, sowie kleinen und mittleren Unternehmen, welche einen engen Bezug zur Schweiz haben und einen starken Fokus auf Innovation, Forschung und Entwicklung legen, unterstützt.

6. Mitgliedschaften

Die PKLK ist Mitglied bei der Ethos Stiftung und Ethos Engagement Pools Schweiz und International. Bei den Engagement Pools handelt es sich um ein Aktionärsdialogprogramm. Ethos führt mit den grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen einen kontinuierlichen und konstruktiven Dialog zu Governance- und Nachhaltigkeitsthemen. Mittlerweile sind rund 190 Pensionskassen Mitglied bei den Ethos Engagement Pools.

7. Schlussfolgerung und Ausblick

Die PKLK berücksichtigt in ihrer Anlagepolitik umfassend die Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte. Nachhaltigkeitskriterien sind integraler Bestandteil des Anlageprozesses und des Risikomanagements.

Die PKLK wird die Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit laufend verfolgen und weitere Massnahmen umsetzen.